

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 64 (1989)

Heft: 9

Artikel: Übernahme des Oberbefehls durch General Henri Guisan : 2. September 1939

Autor: Krähenbühl, René

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716209>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armee, von der wir wissen, dass sie vom General bis zum letzten Soldaten ruhig, mutig und treu ihre Pflicht erfüllen wird. Unsere Armee, der ich meinen und des Bundesrates besonderen Gruss entbiete, soll aber auch wissen, dass ein einiges und geschlossenes Volk hinter ihr steht, ein Volk, das beseelt ist von der gleichen Ruhe, vom gleichen Mut und vom gleichen Geist der Disziplin wie unsere Wehrmänner, denen wir den bewaffneten Schutz des Landes anvertrauen.

Jeder von uns, Mann und Frau, erfülle an seinem Platz seine Pflicht! Zeigen wir uns der ersten Stunde würdig. Wir vertrauen auf unsere Armee, auf unser Volk und auf Gott den Allmächtigen, dessen Schutz und Segen wir unser Land und Volk unterstellen, mit dem heissen Gebet, dass er den europäischen Völkern und unserem Lande auch in diesen schweren Zeiten den Frieden erhalten möge.»



Die Wahl des Generals am 30. August 1939

30.8.39 Ausserordentliche Bundesversammlung mit vorerst getrennter Tagung von Nationalrat und Ständerat.

30.8.39 Vereinigte Bundesversammlung:
18.00: Präsident H Vallotton

229 Abgeordnete (186 Nationalräte, 43 Ständeräte; jeder Kammer fehlte nur je 1 Ratsmitglied).

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel:

229

Eingegangenen:

229

Leer: 2 (Kommunisten!)

Absolutes Mehr:

114

Oberstkorpskommandant Henri Guisan mit 204 Stimmen gewählt!

21 Stimmen fielen auf Oberstdivisionär Borel, 2 auf andere Namen.

Anschliessend wurde der 65jährige General Henri Guisan in französischer Sprache vereidigt:

«Ich schwöre der Eidgenossenschaft Treue.

Ich schwöre, mit allen meinen Kräften und unter Einsatz meines Lebens mit den mir anvertrauten Truppen die Ehre, Unabhängigkeit und Neutralität des Vaterlandes zu schützen und zu verteidigen.

Ich schwöre, mich genau an die Weisungen des Bundesrates über das mit dem Truppenaufgebot zu erreichende Ziel zu halten.»

Armée suisse Schweizerische Armee Esercito svizzero

KRIEGSMOBILMACHUNG

AUFGEBOT DER GRENZTRUPPEN

MOBILISATION DE GUERRE MOBILITAZIONE DI GUERRA

MISE SUR PIED DES TROUPES FRONTIÈRES

CHIAMATA ALLE ARMI DELLE TRUPPE DI FRONTIERA

1. Die Grenztruppen werden hiemit aufgeboten.

- a) **Alle Wehrpflichtigen**, deren Dienstbüchlein einen roten Mobilmachungszettel enthält, haben **sofort** an den im Mobilmachungszettel angegebenen Orten einzurücken.
- b) **Pferdestellung**: Die für die Stellung von Pferden und Maultieren an die Grenztruppen bestimmten Gemeinden haben diesen Befehl **sofort** auszuführen.
- c) **Stellung der Motorfahrzeuge**: Alle Motorfahrzeuge (Personenwagen, Lastwagen, Motorräder etc.), deren Fahrzeugausweis mit einem roten Aufgebotszettel versehen ist, sind **sofort** an dem im Aufgebotszettel angegebenen Orte zu stellen.

2. Es sind ferner ebenfalls aufgeboten und haben sofort einzurücken:

- a) Die Territorialkommandostäbe 1-12, die Mobilmachungsfunktionäre, das Personal des Munitionsdienstes;
 - b) Die Organe des Flieger-Beobachtungs- und Meldedienstes;
 - c) Die Organe des passiven Luftschutzes;
 - d) Die Mineurdetachements.
- Eidgenössisches Militärdepartement.**

1. Les troupes frontières sont mises sur pied.

- a) **Tous les militaires** dont le livret de service est muni de la fiche **rouge** de mobilisation entrent **immédiatement** au service aux endroits prescrits par la fiche de mobilisation.
- b) **Fourniture des chevaux**: Les communes ayant été désignées pour fournir des chevaux et mulets aux troupes frontières exécutent **immédiatement** l'ordre de fourniture.
- c) **Fourniture des véhicules à moteur**: Tous les véhicules à moteur (voitures, camions, motocyclettes, etc.) dont le permis de circulation est muni d'un ordre de marche rouge sont à remettre **immédiatement** à la troupe à l'endroit indiqué par l'ordre de marche.

2. Sont également mis sur pied et entrent au service immédiatement:

- a) Les états-majors territoriaux 1-12, les fonctionnaires de la mobilisation, le personnel du service des munitions;
 - b) Les organes de repérage et de signalisation d'avions;
 - c) Les organes de la défense aérienne passive;
 - d) Les détachements de mineurs.
- Département militaire fédéral.**

1. Le truppe di frontiera sono chiamate alle armi.

- a) **Tutti i militari**, il cui libretto di servizio è munito dell'avviso di mobilitazione di color **rosso**, devono entrare **immediatamente** in servizio giusta le istruzioni contenute in detto avviso.
- b) **Consegna dei cavalli**: I comuni che sono stati designati per la consegna dei cavalli o muli alle truppe di frontiera devono eseguire subito questo ordine.
- c) **Consegna degli autoveicoli**: Tutti gli autoveicoli (autovetture, autocarri, motociclette, ecc.), la cui licenza di circolazione è munita di un ordine di marcia di color rosso, devono essere presentati subito giusta le istruzioni contenute in detto ordine.

2. Sono parimente chiamate alle armi e entrano in servizio immediatamente:

- a) Gli stati maggiori territoriali 1-12, i funzionari della mobilitazione, e il personale del servizio delle munizioni;
 - b) Gli organi del servizio d'avvisamento e di segnalazione antiaereo;
 - c) Gli organi della protezione antiaerea;
 - d) I distaccamenti minori.
- Il Dipartimento militare federale.**

Das rote Grenzschutzplakat

Kriegsmobilmachung

ERSCHLOSSEN ERMDI
MF 366 1 36

Übernahme des Oberbefehls durch General Henri Guisan: 2. September 1939

Von Oberst René Krähenbühl, Samedan

Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten!

Die Bundesversammlung hat mir den Oberbefehl über die Armee anvertraut. Ich bin mir meiner schweren Verantwortung bewusst; aber ich übernehme sie mit Vertrauen und Stolz, weil ich den Geist kenne, der die Armee belebt. Ich weiss, dass in diesen ersten Stunden jeder von euch bereit ist und auf dem ihm angewiesenen Posten seine Pflicht tun wird.

General Guisan

Neutralitätserklärung der Schweiz am 2. September 1939

«Die internationale Spannung, welche die Schweizerische Eidgenossenschaft zur Ergreifung militärischer Massnahmen genötigt hat, gibt ihr neuen Anlass, den unerschütterlichen Willen kundzutun, von den Grundsätzen der Neutralität, die seit Jahrhunderten ihrer Politik als Richtschnur dienen, in keiner Weise abzuweichen, indem diese Grundsätze den Bestrebungen des Schweizervolkes, seinen staatsrechtlichen Verhältnissen sowie seiner

Armeeschuh 2 Trekking

Rindleder schwarz
Fussbetteinlage auswechselbar
Lederfutter, griffige Gummisohle
sehr leicht zum Tragen
(auch mit Blocksohle).

Mod. C Gr. 36-49*



Fr. 138.-

De Luxe

Rindleder schwarz,
Fussbetteinlage
auswechselbar,
Lederfutter,
Profilmgummisohle,
Schnellschnür-
verschluss,
leicht zum Tragen
(auch mit Blocksohle).

Mod. B Gr. 36-49*



Fr. 148.-

Kampfstiefel

Rindleder schwarz,
Fussbetteinlage
auswechselbar,
Lederfutter,
Profilmgummisohle,
Schnellschnür-
verschluss,
leicht zum Tragen.

Mod. A Gr. 39-49*



Fr. 148.-

Allround-Stiefel

Rindleder schwarz
Fussbetteinlage auswechselbar
Lederfutter, griffige Gummisohle
Metallreissverschluss.

Mod. D Gr. 39-46

Fr. 148.-



Bürgi's
Schuhhaus
Sonnenplatz
Pilatusplatz
6020 Emmenbrücke
6003 Luzern

Versand Telefon 041-53 21 44

Bestellcoupon

Sdt

Ich bestelle 1 Paar Schuhe, Grösse _____ Mod. A
Rückgabe innert 8 Tagen. Mod. B

Mod. C

Mod. D + Porto

* Ab Gr. 47 Übergrossenzuschlag Fr. 12.-

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

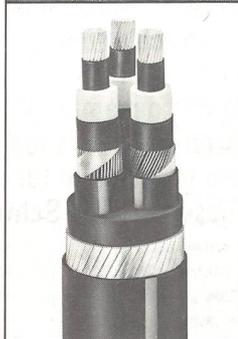
Einsenden an:

Bürgi's Schuhhaus, Sonnenplatz, 6020 Emmenbrücke

«BRUGG» - Engineering total

z. B. Energiekabel-Technik

Energie aus Millionen von Steckdosen produziert, beleuchtet, rasiert, kühlt, heizt und kocht. Tag für Tag weltweit im Dienste der Menschen. Im Haushalt und im Betrieb schalten wir per Knopfdruck Geräte und Maschinen ein und lassen unsichtbare Kräfte für uns arbeiten. Hinter dieser scheinbaren Selbstverständlichkeit ist ein riesiges Netz von Energiekabeln verschiedenster Spannungen verborgen. Know-how von BRUGG trägt dazu bei, Licht ins Dunkel, Wärme in den Alltag, Dinge ins Rollen zu bringen. Dank langjähriger Erfahrung und umfassendem Engineering können wir im Energiesektor optimale Lösungen anbieten. Schweizweit. - Weltweit.



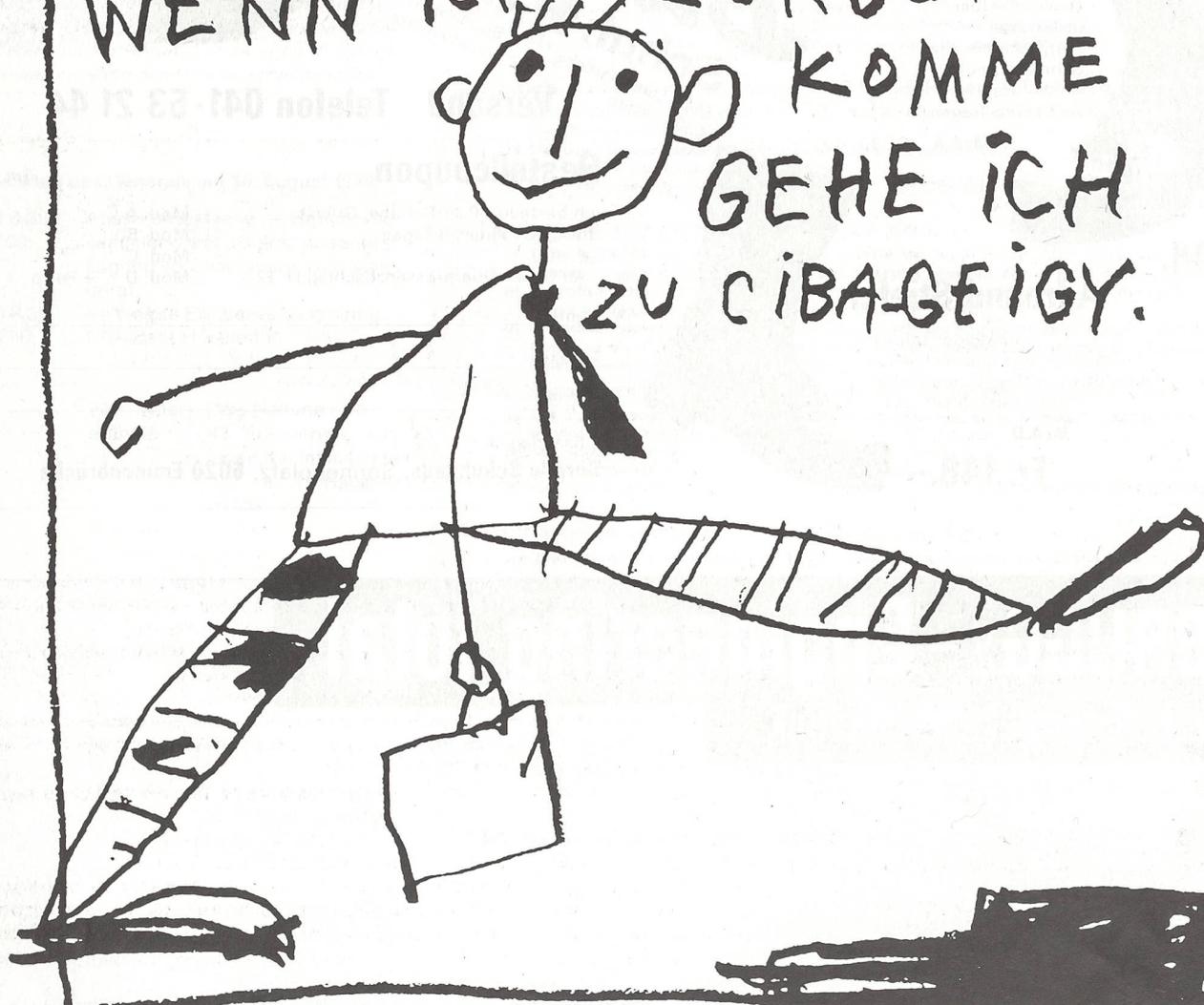
BRUGG-Produkte erfüllen internationale Qualitätsnormen

BRUGG

Kabelwerke Brugg AG

5200 Brugg · Telefon 056 48 31 31
Fax 056 42 28 41

NACH DER SCHULE GEHE
ICH INS AUSLAND UND
WENN ICH ZURÜCK-
KOMME
GEHE ICH
ZU CIBA-GEIGY.

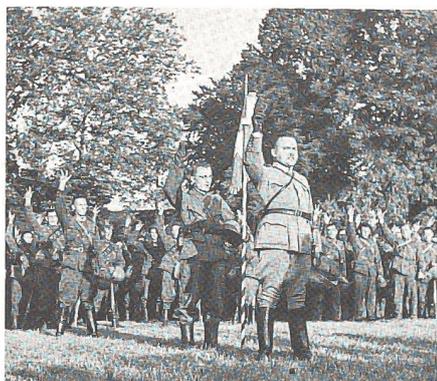


G5

Man sagt Ciba-Geigy nach, dass gut ausgebildete Leute mit Ausländerfahrung immer ein offenes Ohr – und meistens auch einen guten Arbeitsplatz finden. Zu Recht, denn als internationales Unternehmen sind wir auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit internationaler Erfahrung und entsprechenden Sprachkenntnissen angewiesen. Man denke: nur 2% des gesamten Weltumsatzes werden in der Schweiz getätigt. Aber umgekehrt ist auch gut gefahren: Wer bei Ciba-Geigy arbeitet, fleissig die internen Sprachkurse besucht und anschliessend gern im Ausland für uns tätig sein möchte, der hat durchaus Chancen, einer von 60 000 Mitarbeitern ausserhalb der Schweiz zu werden.

You are welcome.

CIBA-GEIGY



«Feierliche Vereidigung» eines Radfahrerbataillons in der Ostschweiz.

Stellung gegenüber andern Staaten entsprechen und ihm deshalb besonders teuer sind. Einem von der Bundesversammlung erteilten Auftrage nachkommend, erklärt der Bundesrat ausdrücklich, dass die Schweizerische Eidgenossenschaft mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln die Unverletzlichkeit ihres Gebietes und die Neutralität, welche durch die Verträge von 1815 und die sie ergänzenden Abmachungen als im wahren Interesse der gesamten europäischen Politik liegend angesehen wurde, aufrechterhalten und wahren werde.

Die Eidgenossenschaft wird, wie sie es bereits in den letzten Kriegen getan hat, die Ehre darin einsetzen, den Werken der Menschlichkeit, welche allseitig die infolge eines Konfliktes entstehenden Leiden zu mildern beabsichtigen, jede Förderung angedeihen lassen. Indem sich der Bundesrat auf die wiederholten, feierlich gegebenen Zusicherungen stützt, gibt er der Überzeugung Ausdruck, dass die bestehende Erklärung als gewissenhafte Bekräftigung von Umständen, wie sie sich zwangsläufig für die Schweizerische Eidgenossenschaft aus den sie berührenden internationalen Verträgen und Abmachungen ergeben, betrachtet wird.»

Die Eidesformel der Truppe (1939)

«Es schwören oder geloben die Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten:

Der Eidgenossenschaft Treue zu halten; für die Verteidigung des Vaterlandes und seiner Verfassung Leib und Leben aufzuopfern; die

Fred Rihner

Erinnerungen an den Aktivdienst der Füs Kp III/66

Buchdruckerei an der Sihl AG, 1989 Zürich

Rechtzeitig erschien das gediegen gebundene, engagiert geschriebene und hervorragend illustrierte Büchlein. Der Inhalt rundet auf einfache und gut lesbare Art die verschiedenen, zum Gedenken der Mobilmachung 39 erschienenen Publikationen ab. Gut wird die Chronik in den Rahmen des weltweiten Geschehens hineingestellt. Die Beiträge einzelner Kompanie-Angehöriger über wichtige Ereignisse und Alltägliches aus dem Aktivdienstleben werden zu stellvertretenden Zeugen für vieles nicht Überlieferte. Mit Freude lesen sich die poetischen Rückblicke. Den Veteranen und andern darf ich die Lektion der Schrift empfehlen. Ho

Fahne niemals zu verlassen; die Militärgesetze getreulich zu befolgen; den Befehlen der Oberen genauen und pünktlichen Gehorsam zu leisten; strenge Mannszucht zu beobachten und alles zu tun, was die Ehre und Freiheit des Vaterlandes erfordert.»

Heute gemäss DR Ziffer 203: (DR 80)

«Es schwören oder geloben die hier versammelten Angehörigen der Armee: der Eidgenossenschaft und ihrer Verfassung die Treue zu bewahren; ihre Pflicht auch unter Einsatz des eigenen Lebens zu erfüllen; in Kameradschaft zusammenzuhalten.»

vor der Abnahme des Eides werden die Eidesartikel I bis VII, gemäss DR 80 Ziffer 202, verlesen.



«Wir schwören es!»

Armée suisse Schweizerische Armee Esercito svizzero

KRIEGSMOBILMACHUNG

(ALLGEMEINE MOBILMACHUNG)

MOBILISATION DE GUERRE

(MOBILISATION GÉNÉRALE)

MOBILITAZIONE DI GUERRA

(MOBILITAZIONE GENERALE)

Die ganze Armee ist aufgeboten.

- a) Der erste Mobilmachungstag (Mob.-Tag) ist der * 2. Sept.
- b) Aufgebot der Stäbe, Truppenkörper und Einheiten aller Divisionen und Gebirgsbrigaden, der Armeekorps- und Armeetruppen, der Territorialinfanterie, der Spezialtruppen des Landsturms, des Transportdienstes und der rückwärtigen Dienste.
Es haben einzurücken: Alle Wehrpflichtigen, deren Dienstbüchlein mit einem weissen Mobilmachungszettel versehen ist, gemäss den auf dem Zettel enthaltenen Weisungen.
- c) Pferdestellung: Vollzug des Pferdestellungsbefehls durch die Gemeinden.
- d) Stellung der Motorfahrzeuge: Sämtliche Motorfahrzeuge (Personenwagen, Lastwagen, Traktoren, Anhänger, Motorräder etc.), deren Fahrzeugausweis mit einem weissen Aufgebotszettel versehen ist, sind gemäss den auf dem Zettel enthaltenen Weisungen zu stellen.

Eidgenössisches Militärdepartement.

Toute l'armée est mise sur pied.

- a) Le 1^{er} jour de mobilisation (J. mob.) est le * 2. Sept.
- b) Les E.-M., corps de troupes, unités de toutes les divisions, brigades de montagne, troupes de corps d'armée et d'armée, de l'infanterie territoriale, des troupes spéciales du landsturm, du service des transports et des services de l'arrière sont mis sur pied.
Tous les militaires, dont le livret de service est muni de la fiche blanche de mobilisation, entrent au service conformément aux indications de la fiche de mobilisation.
- c) Fourniture des chevaux: Les communes exécutent l'ordre de fourniture des chevaux.
- d) Fourniture des véhicules à moteur: Tous les véhicules à moteur (voitures, camions, tracteurs, remorques, motocyclettes, etc.), dont le permis de circulation est muni d'un ordre de marche blanc, sont à présenter aux endroits et dates prescrits par l'ordre de marche.

Département militaire fédéral.

L'intero esercito è chiamato alle armi.

- a) Il 1^o giorno di mobilitazione (G. mob.) è il * 2. Sept.
- b) Chiamata in servizio degli stati maggiori, corpi di truppe, unità di tutte le divisione, brigate da montagna, truppe di corpo d'armata e d'armata, della fanteria territoriale, delle truppe speziali della landsturm, del servizio dei trasporti e dei servizi delle retrovie.
Devono presentarsi in servizio, giusta le indicazioni dell' avviso di mobilitazione, tutti i militari i cui libretti di servizio sono muniti di un avviso di mobilitazione di color bianco.
- c) Consegna dei cavalli: I comuni devono eseguire l'ordine di consegna dei cavalli.
- d) Consegna degli autoveicoli: Tutti gli autoveicoli (autovetture, autocarri, trattori, rimorchi, motociclette, ecc.), la cui licenza di circolazione è munita di un ordine di marcia di color bianco, devono essere presentati giusta le istruzioni contenute in detto ordine.

Il Dipartimento militare federale.

* Durch die mit dem Anschlag beauftragte Stelle bei Erhalt des eidgenössischen Mobilmachungstelegrammes anzuweisen.
À inscrire par l'autorité chargée d'afficher au vu de télégramme fédéral de mobilisation.
Da iscrittere dall'autorità incaricata non appena avrà ricevuto il telegramma federale di mobilitazione.

Das weisse Kriegsmobilmachungsplakat

Fögl d'Engiadina

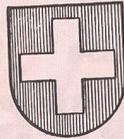
Organ uffiziel per las vschnaunchas da Samedan, Silvaplana, Zernez, Tschlin, Ftan, Sent, Scuol, Guarda e Bever

Predsch d'abonamaint. PER L'INTERN, pusto tar l'expediziun: 12 mais frs. 8.-, 6 mais frs. 4.15, 3 mais frs. 2.35. Pusto tar ils uffizis postels 30 raps tiers PER L'ESTER, pusto tar l'expediziun: 12 mais frs. 12.-, 6 mais frs. 7.-, 3 mais frs. 5.-. Il «Fögl» po gnir abono eir tiers ils uffizis postels. Ediziun e stampa: Stamparia engiadinaisa, Samedan e San Murezzan. Telefon: Samedan nr. 52.28, San Murezzan nr. 86. Quint schec postel X 81.

Cumpara il mardi e venderdi saira

Taza d'inserziun. La lingia dad 1 mm: 7 raps per il chantun Grischun, 9 raps per l'ulteriura part da la Svizra, 10 raps per l'ester. 30 raps per reclamas. REGIA D'ANNUNZCHAS per l'Engiadina, Bregaglia, Puschlev e Val Müstair: Stamparia engiadinaisa, Samedan e San Murezzan. Per l'ulteriura part dal chantun, per la Svizra e per l'ester: Publicitas S.-A. Quaira e filielas.

ORGAN DA PUBLICAZIUN GENERELA PER L'ENGIADINA E CONTUORNS



Mobilisaziun da las truppas da cunfin

Quaista damaun a las tschinch clamet il sain da stuorn a la mobilisaziun da las truppas da cunfin in tuot la Svizra. Il clam profuond e serius nun eira imprevis per beers chi

nu's sculozza in üngün möd, bgeranzi vezza illas dispusiun's pigliedas ün act da püra prudenza ed hegla la tscherrezza, cha nossas autoriteds haun pissero a temp per tuot il

su. chi in chars ed automobil ad accuorrer a lur lö. mainan da tuottas varts il: fracasch



Nos general Henri Guisan

Sessiuun federela straordinaria

(T-r.) Quaista saira da marculdi, ils 30 avuost, 25 ans ün mais zieva l'assemblea dals 31 lügl 1914, as raduntes in circumstanzas sumgiaintas e culs istess böis, las nos chambras dal parlament federel. Darcho gnit miss al muond, darcho as tratta da preserver nosssa patria da flammias innatschantas e da terror.

Frankreich respektiert die Schweiz. Neutralität

ag. Bern, 1. d. Der Schweizerische Gesandte in Paris, Minister Studt, hat am Freitagvormittag die Schweizerische Neutralitätserklärung dem französischen Außenminister Georges Bonnet übergeben. Dieser hat daraufhin dem Schweizerischen Gesandten die folgende Erklärung überreicht:

„Ich habe die Ehre, Ihnen den Empfang der Neutralitätserklärung der Schweizerischen Regierung zu bestätigen, die Sie mir unter heutigem Datum notifiziert haben. Ich nehme von dieser Mitteilung Kenntnis. Was Sie anlangt, wird die Regierung der Republik nicht verfehlen, peinlich die Neutralität der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Unversehrtheit ihres Gebietes zu respektieren, gemäß den Verträgen von 1815 und den sie ergänzenden Abmachungen.“

Graubünden

Freisinnig-demokratische Partei des Kant. Graubünden. Die auf Samstag, den 2. September, angesetzte Sitzung des Zentralvorstandes der Freisinnig-demokratischen Partei des Kantons Graubünden muss ausserordentlicher Zeitumstände halber verschoben werden.

Die Verteidigung der in Chur eingerückten Truppen gestaltete sich am Mittwoch Mittag zu einem feierlichen Akt. Die «Neue Bündner Zeitung» schildert den Verlauf wie folgt: «Eine grosse Menschenmenge umsäumte um halb 1 Uhr den Quaderplatz, als die Formationen um Aufstellung anmarschierten, und zwar ausser dem ganzen Bat. 92 u. a. die Säumertruppen der Bat. 91, 92 und 93, sowie der ganze Stab der Gebirgs-Brigade 12. Auch die städtischen Gasschutz-Formationen waren zur Eidesabnahme auf die Quader befohlen. Stolzen Schrittes brachte die Fahneneskorte das rot-weiße Banner, das leuchtend die Front abschnitt und hierauf inmitten der Truppe aufstellung nahm.

Die bündner. Regierung hatte sich in corpore eingefunden. Gemäss Dienstreglement der Schweizer Armee hatte der kantonale Militärdirektor die Truppe zu vereidigen. Regierungsrat Dr. Gadiet hielt eine kurze aber markante Ansprache. Sie machte auf die kurze und die anwesende, still lauschende Zuschauermenge einen tiefen Eindruck und gemahnte männiglich an den Ernst des Tages.

Nachdem die Kriegsartikel verlesen worden waren, las der Regierungsrat Gadiet...

Abonnementspreise	
Monate	
Frauenfeld	1 5 15
St. Gallen	1.70 5.- 9.50 18.50
Aarau	2.- 5.00 10.70 21.-
Schweiz	2.90 5.80 10.60 21.20
(Schweiz abgesehen)	
Widerviertel	2.00 7.- 13.90 26.-
Zustand wie unten, mit Zuschlag der Postgebühren. Preise für die einzelnen Länder bitte bei der Abonnementabteilung erfragen.	
Einzelnummer 15 Rappen	
Druck und Verlag von Huber & Co. Aktiengesellschaft in Frauenfeld	
Polstschek VIII 10 Frauenfeld	

Thurgauer Zeitung

Inseratenpreise für einen Millimeter Höhe in der Breite einer Spalte: Thurgau 10 R., übrige Schweiz 12 1/2 Rappen, Ausland 15 Rappen, Neuland im Textteil 40 Rappen. — Bei größeren Aufträgen und mehrfachen Wiederholungen Rabatt nach Tarif. Für Gültigkeit: Thurgau 50 Rappen, für Ausland/Inserate 60 Rappen. Ein Schreibgebühr als Zuschlag.

Telefon: 200: Inserate, Abonnements, Buchhändler — 2.01: Redaktion

Frauenfeld, Freitag, 1. September 1939 141. Jahrgang Nr. 205 Erstes Blatt

Krieg!

Warschau bombardiert

Warschau, 1. September (United Press)
Deutsche Flieger haben Warschau um 9 Uhr morgens bombardiert. Vor

sichts und in allen Lagen bewußt, daß ihr die Repräsentanten des nationalsozialistischen Großdeutschland seid. Es lebe unser Volk und unser Reich!“. Der Krieg hat begonnen. Die Hoffnungen auf einen Sieg der Wälschona und der Bes-

and, die Schweizerische Neutralität zu achten, gehalten werden. Aber an uns liegt es zu allererst, dafür zu sorgen, daß die Schweizerische Neutralität respektiert werde. Unsere Armee hält an den Grenzen die Wacht. Sie wird es niemandem gestatten, ungekräft Schweizerischen Boden zu verletzen. Niemand im Schweizerland wird verzagen; jedermann weiß, daß es in der Stunde der Gefahr nur einen

Ernennungen und Beförderungen

Bern, 31. August
Der Bundesrat hat in seiner am Donnerstagvormittag abgehaltenen Sitzung auf Antrag des Generals eine Anzahl Ernennungen und Beför-

